

# Das Gehirn. Unerforschte Weiten,



über die bisher erstaunlich wenig sicheres Wissen existiert. Hinsichtlich der Funktionen unseres Hirns und Nervensystems ist vieles noch unbekannt. Das macht Forschungen in diesem Bereich extrem spannend – für Neurowissenschaftler, Therapeuten und Patienten gleichermaßen.

Denn genauso ungeklärt wie viele Funktionen sind auch die meisten Fehlfunktionen von Hirn und Nervensystem. Beispielsweise sind die genauen Ursachen vieler neurologischer Erkrankungen nach wie vor nicht entschlüsselt oder zumindest nicht eindeutig belegt. Damit birgt jede neue Erkenntnis das Potenzial, bisherige Therapien neurologischer Erkrankungen zu revolutionieren – oder sie überhaupt erst zu ermöglichen. Und selbst wenn eine Therapie durch neue Erkenntnisse „nur“ verbessert wird, ist damit schon viel gewonnen. Denn zum geringen oder unsicheren Kenntnisstand kommt erschwerend hinzu, dass die potenziellen Auslöser neurologischer Probleme extrem vielseitig sein können. Durchblutungsstörungen des Hirns können z. B. zu einem Schlaganfall führen, während der multiplen Sklerose ein Autoimmungeschehen zugrunde liegt, d. h. eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems. Auch bakterielle oder virale Infektionen können neurologischer Erkrankungen auslösen, ebenso Erkrankungen oder Verletzungen der Wirbelsäule, Traumata und mehr. Bei Epilepsie wird hingegen eine Übererregbarkeit von Nervenzellen vermutet, die zu einer Funktionsstörung der hirnelektrischen Aktivität führt. „Vermutet“ ist hier das entscheidende Wort, denn sicher ist im neurologischen Bereich so gut wie nichts. Noch nicht einmal bei der Migräne, einer wirklich weit verbreiteten neurologischen Erkrankung, sind die genauen Ursachen geklärt. Von neurodegenerativen Erkrankungen ganz zu schweigen. Zumindest könnte für deren Entstehung und Vorbeugung eine neuere wissenschaftliche Entdeckung bedeutsam sein: das glymphatische System. Was es damit auf sich hat und welche naturheilkundlichen Mittel und Methoden bei diversen neurologischen Erkrankungen helfen können, erfahren Sie in unserem Schwerpunkt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre Jenny Gisy

